# Indikator 3.89 B

Vorsätzliche Selbstbeschädigung (Suizidversuche, Suizidsterbefälle): dokumentierte Methode, Bayern, Jahr

**Definition**

Suizidversuche sind ein auf die eigene Person gerichtetes, potenziell selbstverletzendes Verhalten, das mit der Absicht oder der Ankündigung zu sterben assoziiert ist. Dabei muss nicht zwingend eine Verletzung aufgetreten sein. Suizid ist die vorsätzliche Beendigung des eigenen Lebens.Es gibt unterschiedliche Methoden der vorsätzlichen Selbstbeschädigung.

Die Bayerische Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) berichtet alle in Bayern durchgeführten Suizidversuche und Suizidsterbefälle. Eine Person kann dabei mehrere Suizidversuche unternommen haben, die polizeilich gemeldet wurden. Angeführt sind die Absolutzahlen der jeweiligen Suizidmethode wie auch die relative Prozentzahl.

**Datenhalter**

Bayerisches Landeskriminalamt

**Datenquelle**

Polizeiliche Kriminalstatistik

**Periodizität**

Polizeiliche Kriminalstatistik: Jährlich, in der Regel zum Ende des ersten Quartals des Folgejahres

**Validität**

Die Zahlen dieses Indikators werden der PKS entnommen. Alle für den Fall relevanten Informationen werden in der PKS von den Beamtinnen und Beamten, die im Einsatz vor Ort waren, erhoben und im Zuge der Ermittlungen dokumentiert.

**Kommentar**

In dem Indikator werden nur polizeilich bekannte Suizidversuche abgebildet. Die PKS bildet demnach nur ein Teilsegment der Suizidversuche ab. Bestimmte Konstellationen werden dabei häufiger berücksichtigt (z. B. bei Schusswaffengebrauch) als andere (z. B. Medikamentenintoxikation).

Die PKS berichtet alle in Bayern durchgeführten Suizidversuche und Suizide, d.h. in Bayern durchgeführte Suizidversuche und Suizidsterbefälle von Personen mit Wohnsitz innerhalb und außerhalb Bayerns sind darin enthalten; in Bayern lebende Personen, die außerhalb Bayerns einen Suizidversuch oder einen Suizid durchgeführt haben, sind nicht darin enthalten. Die PKS ist eine Ausgangsstatistik, was bedeutet, dass die Fälle erst mit Abschluss der Ermittlungen in die Polizeiliche Kriminalstatistik überführt werden, d.h. Jahr der Durchführung und Dokumentationsjahr sind nicht zwingend identisch.

Zwischen der PKS und der Todesursachenstatistik gibt es Abweichungen hinsichtlich der Fallzählung und der Kategorisierung der Methoden. Beim Anteil der verschiedenen Suizidmethoden gibt es zwischen der PKS und der Todesursachenstatistik keine großen Unterschiede.

Der Indikator zählt zu den Ergebnisindikatoren.

## Vergleichbarkeit

Keine Vergleichbarkeit vorhanden.

**Originalquellen:**

Bayerisches Landeskriminalamt, Statistisches Bundesamt

**Stand:**

Mai 2023